

Ergebnisse der Kleingruppenarbeit, 1. Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Greifswald,

Schwalbe, Greifswald am 26.03.19 16-20 Uhr

<b>Kleingruppe Greifswald - geteilte Stadt (?), Vernetzung und individueller Austausch</b>	<b><u>Greifswald - geteilte Stadt (?)</u></b> <b><u>Vernetzung und individueller Austausch</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bestehende (zivilgesellschaftliche/ Institutionen/...) Strukturen stärken</li><li>• Dezentralisierung / Rotation von etablierten Angeboten</li><li>• Themenbezogene Arbeit</li><li>• Kooperative Zusammenarbeit</li><li>• Stärkung von Bündnissen zu bestimmten Themen</li><li>• Demokratiekonferenz verstetigen</li></ul>
	<b><u>Kommentare aus dem Gallery Walk:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wertschätzen</li><li>• Weiter finanzieren!</li><li>• Auskömmlich fördern!</li><li>• Soziale Durchmischung umsetzen</li></ul>
	<b><u>Person 1</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Veranstaltungen mal an neuen Orten stattfinden lassen ( → nicht nur Innenstadt)</li><li>• Themenbezogene Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteur*innen ( → Zentrale Übersicht aller Akteur*innen zur Vernetzung? → Stadimpuls (<a href="https://stadimpuls.org/">https://stadimpuls.org/</a>))</li><li>• Teilhabe-Schwellen senken ( z.B. leichte Sprache..)</li></ul> <b><u>Person 2</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Intensiven Austausch -Träger, Vereine über Stadtteil hinaus</li><li>• Weg vom Konkurrenzdenken</li><li>• Stärken eher Bündeln → gemeinsame Projekte starten</li></ul> <b><u>Person 3</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abbau von Vorurteilen</li><li>• Offenheit unterstützen</li></ul>

- Stärkeren Austausch fördern → Strukturell?! Wie? Über Institutionen hinweg
- Diskussion der „Sache“ wieder in den Vordergrund bringen
- Was sind Themen, die alle interessieren über „Klassifizierung“ hinweg
- Tag Nachbarn o.a. Events nutzen, zu „Swap“ anregen mal sein Viertel zu verlassen

#### **Person 4**

- Bestehende Veranstaltungen starker auf alle Stadtteile ausbreiten
  - Z.B. auch jetzt wieder „Greifswald räumt auf“ → Sammelstellen mehr in Innenstadt
- Transparenz zwischen Stadtteilen
  - Wer macht überhaupt was → gemeinsamer Kommunikationspunkt zum Bündeln (vielleicht auch lieber thematisch, als geographisch)
- Fluktuation der Bewohner/ Studierenden

#### **Person 5**

- Kulturelle Angebote der Stadt zentral bewerben
- Kulturelle Angebote nicht nur in speziellen Stadtvierteln
- Vorurteile abbauen
- Identifikation schaffen
- Programm zur gezielten Teilhabe entwickeln

#### **Person 6**

- Stadtpuls als Austausch zwischen Gruppen und Infomöglichkeit
- Kooperationsprojekte mit anderen Standorten

#### **Person 7**

- Die OZ ist konservativer als Greifswald und repräsentiert Kontroversen nicht, sondern verschärft sie
- Innenstadtinstitutionen können sich öffnen (Familienuni, Bürgerbühne), aber sie können mit ihren Veranstaltungen auch in andere Stadtteile gehen.

## **Kleingruppe Kommunal- politik**

### **Kommunalpolitik**

- Zielgruppen Vielfalt und Zielgruppenorientierte Beteiligung
- In Bürgerschaftssitzungen und Ausschüssen: Mitspracherechte für Beiräte und betroffene Bürger\*innen
- Workshops zur inhaltlichen Vorbereitung von Beschlüssen
- Respektvoller und sachlicher Umgang miteinander – wirkt nach außen/ in die Stadt
- Keine Koalitionen, kein Fraktionszwang
- Öffentliches Fest der Bürgerschaft mit Einwohner\*innen, mit Quiz und Informationen
- Ehrlich Defizite benennen, Bedarfe ernst nehmen
- Ergebnisprotokoll zeitnah nach Sitzungen, Öffentlichkeitsarbeit verbessern

### Kommentare aus dem Gallery Walk:

- Orte schaffen wo Kooperation + Gespräche stattfinden

#### Person 1

- Fraktionen aufheben?!
- Sachpolitik statt Parteipolitik
- Live-Übertragung der Bürgerschafts-Sitzung?
- Freundlicher Umgangston in der Bürgerschaft und in den Ausschüssen
- Fest für die Bürgerschaft ausrichten
- Einfache Publikation oder z.B. Quiz, in denen die Funktion der Bürgerschaft, Ortsteilvertretung etc. erklärt wird

#### Person 2

- Rederecht für Beiräte!?
- Transparenz: z.B. Untertagen leichter findbar und zugänglich machen → Aufgabe der Bürgerschaft und auch der Berichterstattung?
- Diskussionsräume schaffen

#### Person 3

- Ehrliche Bestandsaufnahme von Defiziten ohne Schuldzuweisung an andere Fraktionen
- Abstimmung ohne Fraktionszwang
- Infoveranstaltung zu aktuellen Fragen+Infopflicht der Presse einfordern

#### Person 4

- Lebensweltorientierte Themen
- Benannte Bedarfe ernstnehmen und nicht zerreden, konkret werden
- Offene, jugendgerechte Verwaltung
- AGs mit vielen verschiedenen Fachkräften anstatt Unterausschüsse

#### Person 5

- Wie kann Öffentlichkeitsarbeit der Bürgerschaft verbessert werden?
- Kurze Information nach jeder Bürgerschaftssitzung und Ausschusssitzung über die Ergebnisse im Rathausinfosystem – Ergebnisprotokoll

#### Person 6

- Lösungsorientiert Themen behandeln
- Räte für Diskussionen + Infoweitergabe
- Wechselnde Moderation für bessere Kommunikation (innerhalb der Bürgerschaft)
- Informationen mehr nach außen tragen → Workshops
- Mehr Mitspracherechte (z.B. Beiräte, evtl. auch Betroffene)

<p><b>Kleingruppe Teilhabe, Beteiligung Kinder und Jugendliche</b></p>	<p><b><u>Teilhabe, Beteiligung Kinder und Jugendliche</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote zur Vermittlung von Demokratiebildung → Schulung von Übungsleitern, Ehrenamtlichen etc.</li> <li>• Social Media-Beauftragter beim Kinder- und Jugendbeirat (von den Kindern/Jugendlichen)</li> <li>• Kontinuierliche Kooperation zwischen Schulen + demokratiefördernden Einrichtungen</li> <li>• Breitere Unterstützung der Kinder und Jugendbeiräte durch Stadtverwaltung</li> <li>• HAUPTAMTLICHE/R Kinder und Jugendbeauftragte/r</li> </ul> <p><u>Kommentare aus dem Gallery Walk:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt Demokratie – Schule reaktivieren</li> </ul>
<p><b>Kleingruppe Rückzug ins Private/ Niedrig- schwelligkeit</b></p>	<p><b><u>Rückzug ins Private/ Niedrigschwelligkeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedrigschwelligkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfache Sprache</li> <li>- Zugang aktiv ermöglichen</li> </ul> </li> <li>• Verbindlichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuität</li> <li>- Partizipation wirklich ernst nehmen</li> </ul> </li> <li>• Attraktivität <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgruppenorientierung</li> <li>- Spaßbezug nicht vergessen</li> <li>- spezifische Ansprache</li> </ul> </li> <li>• Empowerment!</li> <li>• Augenhöhe!</li> </ul> <p><b><u>Person 1</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audio-visuelle grafische Darstellung von Infos und Ideen</li> <li>• Bessere Suchfunktionen für Rats-Informationssystem</li> <li>• RSS-Feeds zu #tags</li> <li>• Streaming der Ortsteilvertretungs-Sitzungen, Ratssitzungen</li> <li>• direktere Archiv+Eingabe-Möglichkeiten zu Ortsteilvertretungs- + Ratssitzungen</li> <li>• Kinderbetreuung für Sitzungen anbieten im Nebenraum</li> </ul> <p><b><u>Person 2</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ANGEBOTE schaffen, die <ul style="list-style-type: none"> <li>- niedrigschwellig</li> <li>- ansprechend (interessant &amp; relevant)</li> <li>- dauerhaft sind</li> <li>- Gemeinschaft erlebbar machen</li> </ul> </li> </ul>

- Leute „abholen“ oder „provozieren“?
- Bei Problemen des Alltags ansetzen
- Verbindlichkeit
- Spaßbezug
- Planbuden in Greifswald? → nicht nur für Bau

### **Person 3**

- Vereinfachte Darstellung von Themen
  - Gamification oder Filme,...
- Auf alle Gruppen zugehen (lokale Angebote u. Bezug schaffen)
- Nicht nur inhaltliche Arbeit
- Spaß bzw. eine Aktivität in den Vordergrund stellen

### **Person 4**

- Informationsfluss – Flut
- Gezielt informieren – Zielgruppen
- Förderung/ Stärkung von Bewährtem
- Raum für Neues / Experimente
- Vermittlung des Gefühls, dass Mitbestimmung möglich, ansonsten Enttäuschung → Rückzug

### **Person 5**

- Interaktive Begegnungen verschiedener Gruppen, Personen, um herauszufinden was gebraucht wird um gemeinsam zu agieren
  - Will überhaupt zusammengearbeitet werden?
  - Warum nicht/ kein Interesse?
- niederschwellig Informationen weitergeben → politische Bildungsarbeit
- Selbstverantwortung übernehmen – was kann ich tun, wo kann ich intensiver Handeln: Schneeballeffekt
- Bedürfnisse erfassen & handeln, damit Menschen sich mit eingeladen fühlen: Barrierearmut: \*Sprache
- Sich gegenseitig stärken

### **Person 6**

- Gremien/ Institutionen etablieren, deren Entscheidungen verbindliche Beachtung finden.
- Informationsverbreitung über diverse „Kanäle“ (Social Media, Stadtblatt...) attraktiv gestalten.

### **Person 7**

- Gesprächsbereitschaft anbieten
- Leichtere Sprache wählen
- Begriffe erklären
- Projekt: Menschen aus den Dörfern um Greifswald mit hinzuziehen
- Nicht das Gefühl vermitteln sich kümmern zu wollen, sondern sich einbringen zu dürfen

### **Person 8**

- Proaktive Beteiligungsangebote seitens Politik, Vereinen, Initiativen

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Partnerschaft für Demokratie als Netzwerkknoten zur Umsetzung von Beteiligungsformaten</li><li>• <b>Niedrigschwelligkeit der Angebote</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Kontextualisierung u. Zielgruppenorientierung</li><li>- Kontinuität der Angebote</li></ul></li></ul> |
|--|---|